

**Organisatorische Hinweise:**

Ort: Ried, 3919 Blatten, Haus Wildi,  
„Gross Stuba“ (Parterre)

**Einladung zum**

Zugverbindungen: Anfahrt Freitag  
Brig ab: 15.36; Bern ab: 14.39  
Basel ab: 13.31; Zürich HB ab: 13.32  
Postautoankunft in Ried: 16.19

Abfahrt Samstag  
Postautoabfahrt Ried: jeweils .30

Unterkunft: Hotelunterkunft im Hotel Nest- und Bietschhorn,  
Tel. 027 939 11 06  
Für anderweitige Unterkünfte wende man sich  
direkt an Lötschental Tourismus in Wiler,  
Tel. 027 938 88 88

Kosten: Zur Deckung der organisatorischen Unkosten  
wird eine Kollekte aufgenommen.  
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind  
von den Teilnehmer\*innen direkt zu bezahlen.

Anmeldung: Mit beiliegendem Anmeldetalon bis  
**Dienstag, 23. April 2019** an  
Nora und Ruedi Heckendorn,  
Galgenacher 17, 4446 Buckten  
Oder E-Mail: heckbuckten@bluewin.ch  
(Platzzahl beschränkt)

Tagungsleitung: Hermann Murmann

## *11. Lötschentaler Kolloquium: Walser im Berner Oberland*



„Lötscherglocke“ mit Abbildung des Hl. Martin in Lauterbrunnen.

Freitag / Samstag, 10./11. Mai 2019

Ried, 3919 Blatten/Lötschental

## 2019 – Walserjahr im Lötschental

Das Lötschental ist 2019 Gastgeber der internationalen Walsertagung. Das ganze Jahr über widmet sich das Tal mit regelmässigen Veranstaltungen dem Walsertum.

So hat sich die Stiftung Siegen entschlossen, das 11. Lötschentaler Kolloquium der Auswanderung der Lötschentalerinnen und Lötschentaler zu widmen. Eine herausfordernde Aufgabe. Nicht immer verhält es sich so einfach wie mit dem Familiennamen „Lötscher“, der ein eindeutiger Beweis für die Herkunft aus dem Lötschental ist.

Unsere Referenten haben die Spur aufgenommen und für das Lötschentaler Kolloquium ihre Recherchearbeit vertieft, um uns von ihren Ergebnissen zu berichten. Dazu hören wir auch Berichte des Gimmelwaldners Emil von Allmen, Walser durch und durch. German Lötscher und Ralph Bernhard erzählen aus der Familiengeschichte und Therese Bichsel liest aus ihrem Buch „Die Walserin“.

Wir hoffen unserem Publikum eine abwechslungsreiche Tagung bieten zu können und freuen uns auf interessierte, kritische Fragen und begeisterte Gespräche.

Franziska Werlen, Stiftungsrätin Stiftung Prior Siegen

## PROGRAMM

**Freitag, 10. Mai 2019**

Moderation: Peter Meyer

<b>16'30</b>	Eintreffen der Gäste
<b>16'45</b>	Begrüssung
<b>16'50-17'10</b>	Einführung durch Peter Meyer <b>Neueste Erkenntnisse in der Walserforschung von Ignaz Bellwald</b>
<b>17'10-17'50</b>	Ralph Bernhard <b>Die Geschichte der Luscoz/Lisco/Letschin/Litschi/Litschgi</b>
<b>17'50-18'20</b>	Pause
<b>18'20-18'40</b>	German Lötscher <b>Vom Entlebuch nach Agarn</b>
<b>18'40-19'20</b>	Therese Bichsel <b>Die Walserin</b> Die Recherchen zum Buch
<b>19'30</b>	Gemeinsames Nachtessen mit Lesung von Textpassagen aus Die Walserin

**Samstag, 11. Mai 2019**

Moderation: Franziska Werlen

<b>09'00</b>	Einführung
<b>09'05-10'15</b>	<b>„Ich bin Walser“</b> Emil von Allmen aus Gimmelwald im Gespräch mit Franziska Werlen Gespräch mit Fotostrecke
<b>10'15-11'00</b>	Beat Jaggy <b>Dem Lötschentaler Liedgut auf der Spur</b> Zur aktuellen Forschung
<b>11'00-11'30</b>	Pause
<b>11'30-12'20</b>	Volmar Schmid <b>Sprachspuren der Walser im Berner Oberland</b>
<b>12'25-12'40</b>	Josef Siegen Tagungsrückblick, Abschluss der Tagung.
<b>13'00</b>	Gemeinsames Mittagessen